

Weltweit führender Experte warnt: Er kann KI-Videos nicht mehr erkennen

von Frank Bergman*



Frank Bergman. (Bild <https://slaynews.com>)

Einer der weltweit führenden Experten für digitale Forensik schlägt Alarm, nachdem er eingeräumt hat, dass Künstliche Intelligenz (KI) mittlerweile so leistungsfähig geworden ist, dass selbst erfahrene Spezialisten nicht mehr zuverlässig

unterscheiden können, was echt und was gefälscht ist.

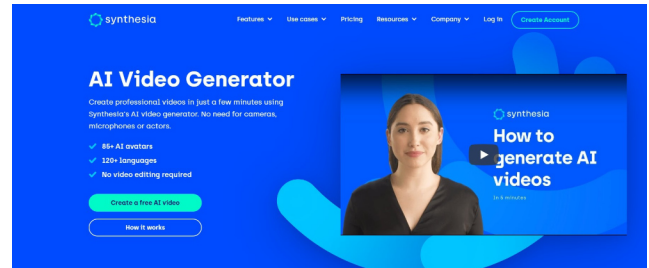
Die Warnung kommt zu einer Zeit, in der die Deepfake-Technologie weltweit explosionsartig zunimmt und Betrug, politische Manipulation, Identitätsdiebstahl sowie ausgeklügelte Betrugsmaschinen begünstigt, von denen Experten befürchten, dass sie bald die Fähigkeit der Gesellschaft überfordern könnten, Realität von Fiktion zu unterscheiden.

Selbst Experten lassen sich täuschen

Laut einem Bericht der «New York Times» sagt der renommierte Experte für digitale Forensik *Hany Farid*, dass sich die künstliche Intelligenz so rasant weiterentwickelt habe, dass viele der traditionellen Methoden zur Identifizierung gefälschter Bilder und Videos nicht mehr wirksam seien.¹

Farid, Professor an der *UC Berkeley School of Information* und leitender wissenschaftlicher Berater am *Center for Long-Term Cybersecurity*, widmet sich seit Jahrzehnten der Aufdeckung digitaler Manipulationen und Online-Täuschungen.

Nun sagt er, die Technologie schreite schneller voran, als Menschen mithalten könnten. «Ich traue nichts mehr», gab Farid zu. «Bei jedem Bild,



(Bild <https://filmora.wondershare.de>)

das ich sehe, zeichne ich in Gedanken Schattenlinien und berechne die Geometrie, um herauszufinden, was ich da eigentlich betrachte.»

«Es ist vorbei», warnte er. «In ein oder zwei Jahren wird unser gesamtes visuelles System völlig nutzlos sein.» Farid erklärte, dass KI-Systeme mittlerweile bemerkenswert geschickt darin sind, Details zu reproduzieren, die früher gefälschte Inhalte entlarvten – darunter realistische Schatten, Gesichtsausdrücke, Umgebungsbeleuchtung, Geräusche, Pflanzen und sogar körperliche Bewegungen.

Das Ergebnis ist eine wachsende Flut synthetischer Inhalte, die zunehmend nicht mehr von der Realität zu unterscheiden sind.

Deepfake-Explosion treibt weltweiten Betrugsanstieg an

Die Warnung kommt zu einer Zeit, in der Deepfake-Technologie in beispiellosem Ausmass als Waffe eingesetzt wird. Laut dem Cybersicherheitsunternehmen *DeepStrike* ist die Zahl der online zirkulierenden Deepfake-Dateien von rund 500 000 im Jahr 2023 auf mehr als 8 Millionen im Jahr 2025 explodiert.²

Im gleichen Zeitraum sollen Betrugsversuche im Zusammenhang mit KI-generierten Inhalten weltweit um mehr als 3000 Prozent zugenommen haben.

Experten warnen davor, dass Kriminelle mittlerweile künstliche Intelligenz einsetzen, um sich als Familienmitglieder, Führungskräfte aus der Wirtschaft, politische Führer, Prominente und Regierungsbeamte auszugeben. In vielen Fällen sind die Opfer nicht in der Lage, gefälschte Stimmen, Videos oder Fotos von authentischen zu unterscheiden.

* *Frank Bergman* ist ein an der Ostküste der USA lebender Politik- und Wirtschaftsjournalist. Neben der Nachrichtenberichterstattung führt Bergman auch Interviews mit Forschern und Fachexperten durch und recherchiert über einflussreiche Persönlichkeiten und Organisationen im gesellschaftspolitischen Bereich. <https://slaynews.com/author/frank-bergman/>

«Big Tech» wird vorgeworfen, die Risiken zu ignorieren

Farid richtete seine schärfste Kritik an die Unternehmen im Silicon Valley, die im Wettlauf um die Entwicklung immer leistungsfähigerer KI-Systeme stehen. «Ich kann diesen Ort nicht mehr ertragen», sagte er. «Diese grossen Tech-Giganten werden alles dem Erdboden gleichmachen, solange sie nur Gewinn machen».

„Sie interessieren sich nicht für irgendetwas, das sie ausbremsen könnte.» Farid hat sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor umfangreiche Erfahrungen gesammelt.

Er half bei der Entwicklung der PhotoDNA-Technologie von *Microsoft*, die zur Identifizierung von Material über Kindesmissbrauch eingesetzt wird,³ und hat mit dem US-Militär an Systemen zur Erkennung von Deepfake-Videos zusammengearbeitet.

Doch trotz jahrelanger Bekämpfung digitaler Täuschung sagt er nun, dass das Tempo der KI-Entwicklung zutiefst besorgniserregend geworden ist.

KI gegen KI

Da die Erkennung durch Menschen zunehmend versagt, wenden sich Experten der künstlichen Intelligenz selbst als potenzieller Abwehrmassnahme zu. Tools wie *Deepfake-O-Meter*⁴ und Farids eigenes Unternehmen, *GetReal Security*,⁵ nutzen KI-Systeme, um Bilder, Videos und Audioaufnahmen auf Anzeichen von Manipulation zu analysieren.

Gleichzeitig drängen Technologieunternehmen und Forscher auf neue Authentifizierungsstandards, mit denen sich die Herkunft digitaler Inhalte überprüfen lässt. Eine Initiative namens *Content Credentials*⁶ würde es ermöglichen, dass Bilder einen digitalen Datensatz enthalten, aus dem hervorgeht, wie sie erstellt wurden und ob sie verändert wurden.

Befürworter argumentieren, dass solche Systeme unverzichtbar werden könnten, da

KI-generierte Inhalte das Internet überschwemmen.

Betrüger nutzen die Technologie aus

Experten warnen, dass Deepfakes bereits in einer wachsenden Zahl von Betrugsmaschen eingesetzt werden, die sich gegen normale US-Amerikaner richten. Laut dem KI-Erkennungsunternehmen *Copyleaks*⁷ gehören zu den aufkommenden Bedrohungen gefälschte Prominentenwerbungen, Liebesbetrug unter Verwendung KI-generierter Identitäten, betrügerische Notrufe, die die Stimmen von Angehörigen imitieren, gefälschte Überwachungsaufnahmen und gefälschte politische Videos, die darauf abzielen, Wähler zu manipulieren.

Da die Technologie immer kostengünstiger und zugänglicher wird, befürchten Forscher, dass sich die Bedrohung noch verschärfen wird.

Farids Warnung unterstreicht eine wachsende Sorge unter Cybersicherheitsexperten: Die Gesellschaft könnte in eine Ära eintreten, in der «Sehen nicht mehr Glauben bedeutet». Jahrzehntlang galten Fotos und Videos als einige der stichhaltigsten Beweismittel überhaupt.

Nun sagt sogar einer der weltweit führenden Experten, dass dieses Vertrauen rapide schwindet.

Quelle: https://slaynews.com/world-leading-expert-warns-no-longer-detect-ai-videos/?utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_campaign=daily-newsletter, 20. Juni 2026

¹ <https://www.nytimes.com/2026/06/14/us/ai-deepfake-hany-farid.html>, 14. Juni 2026

² <https://deepstrike.io/blog/deepfake-statistics-2025>, 19. April 2026

³ <https://www.ischool.berkeley.edu/news/2020/hany-farid-leads-microsoft-project-detect-child-sex-predators>

⁴ <https://zinc.cse.buffalo.edu/ubmdfl/deep-o-meter/>

⁵ <https://www.getrealsecurity.com/teams/labs/pr-hany-farid>

⁶ <https://contentcredentials.org/>

⁷ <https://copyleaks.com/blog/5-most-common-types-of-video-deepfake-scams>